

**II- 116 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 6611J

1987-07-02

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, Dr. KRÜNES
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Angebotseinschränkungen der ÖBB auf der Strecke Vordernberg -
Eisenerz

Einem Schreiben der Gewerkschaft der Eisenbahner, Ortsgruppe Vordernberg ist zu entnehmen, daß auf der Bahnstrecke zwischen Vordernberg und Eisenerz seit Februar 1987 laufend Angebotsverschlechterungen durchgeführt werden. So seien die vierachsigen Personenwagen von dieser Strecke abgezogen und die Triebwageneinheit zwischen Vordernberg und Leoben gekürzt worden. Und dies, obwohl bei den Schichtzügen die Frequenz höher ist als das vorhandene Platzangebot und sich viele Berufsfahrer darüber beklagen, daß sie nach schwerer Arbeit bei der Heimfahrt im Zug stehen müssen. Außerdem sieht die neue Nebenbahnverordnung in ihrem § 2 lit. a, Ziffer 10 vor, daß die ÖBB bis längstens 31. Dezember 1991 auf der Strecke Vordernberg - Eisenerz die Beförderung von Personen und Reisegepäck sowie von Gütern als gemeinwirtschaftliche Leistung zu erbringen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e

1. Trifft es zu, daß auf der Nebenbahnstrecke zwischen Vordernberg und Eisenerz bei Schichtzügen die Nachfrage das vorhandene Platzangebot übersteigt und daher viele Berufsfahrer im Zug stehen müssen ?
2. Trifft es zu, daß die ÖBB auf der Strecke zwischen Vordernberg und Eisenerz ihr Verkehrsangebot seit Anfang dieses Jahres laufend verschlechtert ?
3. Wie sehen Sie die Bedeutung dieser Nebenbahnstrecke und wie wird dort das Verkehrsangebot bis zum Jahre 1991 und danach aussehen ?